

CDU

Fraktionsgeschäftsstelle:

Bahnstraße 31
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 45 95 40
Telefax: 0208 / 45 95 419
E-Mail:
cdu-fraktion-muelheim@t-online.de

- Fraktion im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr**
 Fraktion in der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3

Vorschlag

Nr.: A 15/0477-01

gemäß der Geschäftsordnung

öffentlich**Datum:** 29.05.2015**Postversand:****Empfänger:**

- Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld
 Herrn Vorsitzenden Sascha Jurczyk des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 Frau Vorsitzende Emine Arslan des Integrationsrates
 Frau / Herrn Bezirksbürgermeister/in Name der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3
 nachrichtlich Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld

Beratungsfolge:**Status:* Datum: Gremium:**

- Ö 08.06.2015 Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Ö 22.06.2015 Integrationsrat

* Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums: Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung

Aktuelle Situation der Flüchtlinge und Asylbewerber in Mülheim an der Ruhr

Vorschlag der CDU-Fraktion vom 29.05.2015

Vorschlag:

Die CDU-Fraktion schlägt vor:

Die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales bzw. des Integrationsrates wird um den Punkt „Aktuelle Situation der Flüchtlinge und Asylbewerber in Mülheim an der Ruhr“ erweitert.

Die Verwaltung informiert in einem Sachstandsbericht über die aktuelle Situation der Flüchtlinge und Asylbewerber.

In diesem Zusammenhang bittet die CDU-Fraktion darum, im Rahmen der Berichterstattung folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Asylbewerber werden bis Ende 2015 noch erwartet bzw. werden Mülheim an der Ruhr zugewiesen?
2. Wie viele Wohneinheiten für Flüchtlinge und Asylbewerber stehen von Seiten des SWB, MWB sowie anderer Wohnungsbaugesellschaften und privater Eigentümer noch zur Verfügung?

3. Welche Standorte (Mülheimer Schulen, öffentliche Gebäude usw.) kommen für die Unterbringung weiterer Asylbewerber in Frage?
4. Wie sehen in der Stadt Mülheim die Beschäftigungsangebote für Flüchtlinge und Asylbewerber (z.B. Praktika, gemeinnützige Tätigkeiten) aus?
5. Werden Flüchtlinge und Asylbewerber aus europäischen Ländern umgehend nach der Nicht-Anerkennung als Asylbewerber wieder in ihre Heimatländer zurückgeführt und wenn ja, in welchem Zeitrahmen?
6. Welche voraussichtlichen Kosten kommen auf die Stadt Mülheim bis Ende 2015 durch Asylbewerber und Flüchtlinge zu?

Ramona Baßfeld

Stellv. CDU-Fraktionsvorsitzende